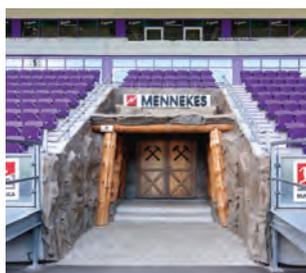


STADION AUE IM KOSTEN- UND TERMINRAHMEN ÜBERGEBEN

Die Ingenieure und Architekten von Phase 10 haben sich in Deutschland in den letzten Jahren zu einem der führenden Planungsbüros im Sports- und Veranstaltungsstättenbau entwickelt. Besonders die Konzeption von Fußballstadien und Mehrzweckhallen im vereinbarten Kosten- und Terminrahmen sind zur Schlüsselkompetenz von Phase 10 geworden.

Erfolgsfaktoren



1. Transparenz und Kooperation zwischen Auftraggeber und Planungsteam

2. Erfahrungswerte im Stadion- und Veranstaltungsstättenbau

3. Kollaborierte Kostensteuerung in Planungs- und Ausführungsphase

4. Klar definierte Aufgabenstellung wurde von Projektteam konsequent umgesetzt

Der Landkreis Erzgebirge hatte im Jahr 2014 den Neubau des Sparkassen Erzgebirgsstadions in Aue als Architekturwettbewerb ausgelobt. Phase 10 als federführendes Büro der Stadion-ARGE Aue mit den Partnern ASSMANN Beraten und Planen AG und Inros Lackner SE haben mit ihrer Fachkompetenz und den bereits dem Wettbewerbsvortrag beigelegten Ausarbeitungen die Jury überzeugt. Besonders die transparente und kooperative Zusammenarbeit zwischen Auftraggeber und dem Team der Stadion-ARGE im Planungsprozess waren Grundlage für eine erfolgreiche Planung. Es gab seitens des Auftraggebers von Anfang an eindeutig definierte Vorgaben, die in den Ablauf entsprechender Spiel- und Saisonzeiten integriert wurden. So war es das Ziel das Stadion in der Winterpause 17/18 zu übergeben. Bereits bei der Wettbewerbspräsentation im Rahmen der Vor- und Entwurfsplanung wurden ein detaillierter Bauzeitenplan und sogenannte Bauphasenpläne vorgestellt, in denen die ent-

sprechende Zuschauerzahl gemäß der Richtlinie der Verbände sichergestellt wurde. Dies war Grundlage dafür, dass durch ständiges Termincontrolling beim Planungs- und Ausführungsprozess darauf hingewirkt wurde, dass die entsprechenden Zwischentermine wahrgenommen wurden und somit durch sehr umfangreiches Zeitmanagement der zugesagte Fertigstellungstermin eingehalten werden konnte. Bereits in der Entwurfsphase wurden entscheidende Themen mit dem Bauherrn geklärt, sodass wir zu der Kreistagssitzung im Juni 2015 das Entscheidungsgremium des Auftraggebers überzeugt haben, wodurch der Bauherr auch entschieden hat das Projekt in Einzelvergabe mit Phase 10 umzusetzen. Aufgrund unserer Erfahrung bei der Planung und dem Bau von Bundesligafußballstadien war es uns möglich im Rahmen der Entwurfsplanung eine detaillierte Kostenberechnung durchzuführen, welche auf Grundlage von verschiedenen funktionalen und konstruktiven Rahmenbedingungen entstanden ist. Zur Sicherung der Baukosten wurde monatlich ein Kostencontrolling durchgeführt. Sofern Änderungen des Planungsstandes erforderlich waren, wurden diese mit entsprechenden Entscheidungsvorlagen dargestellt. Der sofortige Rückschluss zum aktuellen Kostenstand zur Höhe der erforderlichen Zusatzinvestitionen seitens des Planungsbüros war damit rechtzeitig genug bekannt. Dies hat dafür gesorgt, dass der vereinbarte Kostenrahmen aus der Vorplanung am Ende des Projektes von Phase 10 sicher gestellt werden konnte. Am 26.01.2018 wurde mit der Schlüsselübergabe an den Landkreis und Weiterleitung an den Verein Erzgebirge Aue das Projekt im Kosten- und Terminrahmen übergeben.



PHASE 10 ERWEITERT SEINE TGA-KOMPETENZ

Die Gebäudetechnik gewinnt bei der Planung von nachhaltigen Bauprojekten immer mehr an Bedeutung. Phase 10 nimmt diese Aufgabe durch eine Stärkung ihres TGA-Teams an, somit werden die Herausforderungen über Schnittstellen zwischen Architekten und Fachingenieuren im eigenen Haus gelöst.

Referenzprojekte



Firmensitz Backer Bau, Hainichen
Entwicklung eines Eisspeichersystems zur Heizung und Lüftung eines Bürogebäudes



Grundschule „Karl Günzel“, Freiberg
Innovativer Entwurf und Bau einer Passivhauschule mit dezentraler Lüftungsanlage



Forschungsprojekt Gradion
Erforschung eines nachhaltigen, wärmedämmenden Betonbaustoffes



Grundschule „Georgius Agricola“, Freiberg
Konzeption eines Nullenergiegebäudes mit innovativer Geothermieanlage

Kompetente technische Beratung bereits in der Vorentwurfsphase ist der Grundstein für hohe Qualität und Wirtschaftlichkeit eines Bauobjekts – deshalb bringen die Experten von Phase 10 ihr fundiertes Fachwissen von Beginn an ein. Die Planung beginnt mit der Grundlagenermittlung, bei der die Aufgabenstellung und der gesamte Leistungsbedarf geklärt wird, verläuft weiter über Vor- und Entwurfsplanung, in der alle Vorstellungen des Auftraggebers umgesetzt werden und die endgültige Darstellung des Planungskonzeptes festgesetzt wird. Anschließend werden in der Genehmigungsplanung alle Planungsunterlagen nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften ergänzt, bevor abschließend in der Ausführungsplanung alle Ergebnisse der vorangegangenen Leistungsphasen aufeinander abgestimmt werden. Neben technischer

Gebäudeausrüstung für Neubauten ist auch die Sanierung von Bestandsgebäuden von großer Bedeutung. Ein Schlagwort hierbei ist die sogenannte Energieeffizienz, bei der es vor allem den Energieverbrauch im Gebäude soweit wie möglich zu reduzieren gilt und vorhandene Energiequellen sinnvoll zu nutzen, vor allem natürlich aus umweltschutz- und ressourcenschonenden Gründen. Das breit gefächerte Leistungsspektrum der TGA entwickelt sich aufgrund des rasanten technischen Fortschrittes und der ständig steigenden Anforderungen stetig weiter. Deswegen nimmt unsere Fachabteilung regelmäßig an Weiterbildungen teil, so dass Transfer von theoretischem Wissen in technische Umsetzung und Verknüpfung mit Praxis kontinuierlich stattfindet und stets der aktuelle Stand der Technik umgesetzt wird.



- 1 Dipl.-Ing. (BA) Robert Renger**
Fachplaner TGA
- 2 Dipl.-Ing. Frank Simon**
Fachplaner TGA
- 3 Stefanie Ponzel**
Konstrukteurin
- 4 Dipl.-Ing. (BA) Adrian Bieber**
Fachplaner TGA
- 5 B. Eng. Thomas Feldmann**
Fachplaner TGA, Sachverständiger für Energieeffizienz von Gebäuden (EIPOS)

Büro Freiberg

Borngasse 4
09599 Freiberg

T 03731 2024-0

F 03731 2024-20

Büro Dresden

Schandauer Straße 64
01277 Dresden

T 0351 31540306

F 03731 2024-20

Büro Leipzig

Neumarkt 29–31
04109 Leipzig

T 03731 2024-0

F 03731 2024-20

Verantwortlich für den Inhalt: phase10 Ingenieur- und Planungsgesellschaft mbH, Borngasse 4, 09599 Freiberg

Layout: 599media GmbH, Platz der Oktoberopfer 5, 09599 Freiberg

Fotos: Phase 10, Marko Bormann

www.phase-10.de | info@phase-10.de

BAU EINES BUNDESLIGA-TRAININGSZENTRUMS



Das Projektteam von Phase 10 und den Architekten von Otto + Müller trägt die Verantwortung für die Ausführungsplanung und Bauausführung des Baus eines neuen Trainingszentrums für die SG Dynamo Dresden. Am 7. März fand die symbolische Grundsteinlegung im Sportpark Ostra statt. Die Architekten und Ingenieure von Phase 10 waren beim Festakt natürlich vor Ort. Die Baustelle befindet sich im vereinbarten Terminplan.

MODERNISIERUNG EINES BUNDESLIGASTADIONS



Die Anforderungen an Medien- und Zuschauerbereiche für Sportstätten werden sich in den nächsten Jahren wesentlich verändern. Auch in Vorbereitung auf geplante Großveranstaltungen in Deutschland bedarf es einer gewissen Kompetenz diese Maßnahmen zu planen und umzusetzen. Die besondere Herausforderung für die Planer von Phase 10 ist die Verbesserung der vorhandenen Tribünentragstruktur, eine Kapazitätserweiterung des Stadions um ca. 5000 Personen durch Umbau der Sitz- zu einer Stehplatztribüne und die damit verbundene Erweiterung der Versorgungseinrichtungen. Außerdem wird die technische Infrastruktur hinsichtlich der Anforderungen an eine Zweitligatauglichkeit im Stadion umgebaut bzw. erweitert.

Die Anforderungen an Medien- und Zuschauerbereiche für Sportstätten werden sich in den nächsten Jahren wesentlich verändern. Auch in Vorbereitung auf geplante Großveranstaltungen in Deutschland bedarf es einer gewissen Kompetenz diese Maßnahmen zu planen und umzusetzen. Die besondere Herausforderung für die Planer von Phase 10 ist die Verbesserung der vorhandenen Tribünentragstruktur, eine Kapazitätserweiterung des Stadions um ca. 5000 Personen durch Umbau der Sitz- zu einer Stehplatztribüne und die damit verbundene Erweiterung der Versorgungseinrichtungen. Außerdem wird die technische Infrastruktur hinsichtlich der Anforderungen an eine Zweitligatauglichkeit im Stadion umgebaut bzw. erweitert.

INTEGRATION ZWISCHEN NEU UND ALT



Bei dem Ergänzungsbau am Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg hat Phase 10 in Kooperation mit dem Architekturbüro Benedix moderne Architektur mit historischer Bebauung in Abstimmung mit allen am Prozess fachlich Beteiligten, wie dem Landesdenkmalschutz und dem Stadtrat Freiberg, in Einklang gebracht. Mit dieser Art von populärer Kunst will Phase 10 Grundlagen schaffen zur Positionierung zu Architektur des 21. Jahrhunderts. Der Zwischenbau ist nach mehreren Optimierungen nun ein Kubus aus Stahlbeton. Der Schriftzug „Silber“ soll die Verschalung der Fassade schmücken.

BIM IN DER PRAXIS



Die Gelenauer Wohnungsgesellschaft beauftragte Phase 10 für die Errichtung des energieeffizienten Wohnkomplexes in Gelenau mit der Generalplanung. Dies war Grundlage dafür, dass bei Phase 10 ein kompletter BIM-Prozess von Beginn der Planung bis zur letztendlichen

Ausführung gewährleistet werden konnte. Bereits zu Beginn des Projektes wurde intern ein BIM-Ablaufplan auf Grundlage der mit dem Arbeitgeber gemeinsam ausgearbeiteten Aufgabenstellung erstellt. Dieser war Voraussetzung für die spätere 3D-Planung, die Zuordnung von Mengen und entsprechenden Attributen der Bauteile sowie die interne Kollisionsplanung mit der Gebäudetechnik und die externe Kollisionsplanung mit dem Planungspartner ASSMANN Beraten + Planen AG. Die Energieeffizienz des Gebäudes wurde mit einer Geothermieanlage sichergestellt, somit konnte der KfW 55-Standard für die komplette Wohnanlage gewährleistet werden.